



Akebys Dressurpferde Hein GbR
Akeby 8 - 24392 Boren
Tel: 04641/988437 - Fax: /988337
Tel: 04641/7372 od. 0172-7731342
www.akebys-dressurpferde.de
info@akebys-dressurpferde.de

Zucht- und Ausbildungsstall Hein bietet 2010 Pilotprojekt „Akeby's Jungpferdeausbildung“ mit Präsentationstag zur freien Vermarktung

Klassische Ausbildung- zufriedene Pferde- faire Vermarktung- diese Idee will Susan Hein, Pferdewirtschaftsmeisterin Reiten / Zucht + Haltung, Inhaberin des Goldenen Reitabzeichens, Turnierrichterin und Ausbilderin der „Akeby's Dressurpferde“, 2010 umsetzen.

Das Pilotprojekt umfasst alle Leistungen vom Anreiten bis zur Vermarktung: Die Pferde werden im Zucht- und Ausbildungsstall Hein von Januar bis Mai 2010 in Vollpension eingestallt und angeritten. In dieser Zeit erfahren sie eine reelle Grundausbildung. Stuten stellt sie bei der Stutenleistungsprüfung im Feld und zur Stuteneintragung vor. Wenn die Stute in die Zucht gehen soll, wird parallel die Besamung organisiert. Zusätzlich sind Vorstellungen in Jungpferdeprüfungen möglich, wenn der Ausbildungsstand des Pferdes dies schon zulässt. Auch schon gerittene Remonten (4-6jährige Pferde) können in die Akeby's Jungpferdeausbildung aufgenommen werden. Ende Mai 2010 werden alle Pferde im Freispringen, Freilaufen und unter dem Reiter der Öffentlichkeit präsentiert. Hier kann der Pferdebesitzer dann direkt und *ohne* Provisionsansprüche mit den potentiellen Käufern verhandeln.

Da viele junge Pferde, vor allem im Hinblick auf ihre ersten Turnierstarts und die Stutenleistungsprüfung, zu schnell angeritten werden, hat Susan Hein den Zeitraum von Januar bis Mai angesetzt. Denn neben der fairen und transparenten Vermarktung ist das Hauptanliegen, dass die Züchter noch mehr Zeit in die Ausbildung investieren können, wenn sie dafür die ansonsten übliche Provision sparen. Hierfür wird ein Komplettpreis fällig, der deutlich unter dem sonst üblichen Beritt- bzw. Boxengeld liegt.

Lediglich im Falle einer Turnierteilnahme fallen zusätzliche Kosten für Nenngeld und Transport an; bei Stuten die Anmeldegebühren für die Stutenleistungsprüfung und die Kosten der Eintragung. Schmied und Tierarzt werden selbstverständlich vom Pferdebesitzer übernommen.

Pferde, die nicht vermarktet werden sollen, werden auf Wunsch ebenfalls auf dem Präsentationstag vorgestellt. Auf diese Weise erhält der Besitzer die Möglichkeit, sein Pferd objektiv im Vergleich zu beurteilen. Letztendlich kann er sich dann noch auf dem Präsentationstag für oder gegen einen Verkauf entscheiden. Eine Verlängerung für Pferde, die am Norla-Championat, an der Elitestutenschau oder Sichtungsprüfungen zum Bundes-Championat teilnehmen sollen, ist natürlich möglich.

Auch Pferde, die nicht ab Januar die Ausbildung in Akeby beginnen, können zum Präsentationstag angemeldet werden.

Ungerittene Pferde werden gegen eine Pauschale mit in das Lot der Präsentationspferde aufgenommen (Freilaufen und Freispringen). Die gerittenen Pferde der Präsentation sollen klassisch und korrekt ausgebildet werden, das braucht Zeit. Daher wird bei später angemeldeten Pferden nach ausführlicher Beratung mit dem Pferdebesitzer entschieden, ob sie auf einem Stand sind, der das Pferd am „Tag X“ angemessen zur Geltung bringt.

Auf der Internetseite www.akebys-dressurpferde.de finden Interessenten weitere Informationen. Gern steht Susan Hein für Rückfragen zur Verfügung.